

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung.....</b>	<b>15</b>
----------	------------------------	-----------

## **Teil I: Problemaufriss: historische Einordnung und wissenschaftlicher Diskurs .....25**

<b>2</b>	<b>Historische (Dis-)Kontinuität: (Neue) Migration – Vorbereitungsklassen – ‚Seiteneinsteiger:innen‘ .....</b>	<b>29</b>
2.1	Nachkriegszeit – Anwerbeverträge – ‚Ausländerklassen‘ .....	30
2.2	Anwerbestopp – Ausländerpädagogik – sog. Seiteneinsteiger:innen .....	34
2.3	Politische Zerwürfnisse – schulische Herausforderungen – ‚Interkulturelle Pädagogik‘ .....	41
2.4	Einwanderungsgesellschaft – Pisa-Schock – pädagogische Hilfen .....	45
2.5	Zusammenfassung: historische Persistenz .....	49
<b>3</b>	<b>Vorbereitungsklassen und ‚Seiteneinsteiger:innen‘: Aktuelle Befunde und Thematisierungslinien.....</b>	<b>53</b>
3.1	Gegenstandsbestimmung: Sondierung und Aushandlung.....	54
3.1.1	Aushandlung der Kategorien und Terminologien.....	54
3.1.2	Beschulungsmodelle und Beschulungspraxis.....	58
3.2	(Bildungs-)Ungleichheitssensibilisierende Reflexionen und Befunde .....	64
3.3	Übergangssensible Beiträge .....	70
3.4	Desiderat und bildungspolitische Einordnungen in Baden-Württemberg .....	77

## **Teil II: Theoretische Fundierung und heuristische Konzeption .....83**

<b>4</b>	<b>Übergang und relationale Übergangsforschung.....</b>	<b>85</b>
4.1	Übergangsforschung im historischen Wandel: Ansätze zu einer relationalen Untersuchungsperspektive.....	86
4.2	Doing-Transitions-Ansatz und Situationsanalyse .....	98

4.3	Übergangssituation: relationale Übergangsforschung und Situationsanalyse.....	104
4.4	Zusammenfassung: Vorbereitungsklasse als Übergangssituation.....	109
<b>5</b>	<b>Differenz, Differenzierung und Mitgliedschaft.....</b>	<b>113</b>
5.1	Differenz und Mitgliedschaft: theoretische Einordnungen .....	114
5.1.1	Mitgliedschaft und Mitgliedschaftskonstruktion .....	118
5.1.2	Doing Differences: Die Herstellung von Differenz als soziale Konstruktion.....	123
5.2	Differenztheoretische Überlegungen einer situationsanalytischen Übergangsforschung .....	127
5.3	Zusammenfassung: Übergangssituation und Differenz.....	131
<b>6</b>	<b>Epistemologische und sozialtheoretische Grundlagen .....</b>	<b>133</b>
6.1	Amerikanischer Pragmatismus: Erkenntnisphilosophische Überlegungen .....	135
6.2	Chicago School of Sociology: Situation und Mapping-Verfahren .....	141
6.3	Soziale Welten und Arenen: sozialtheoretische Überlegungen..	148
6.4	Situationsanalyse und die Analyse von Macht .....	157
6.5	Zusammenfassung: (sozial-)theoretische Prämissen der Übergangssituation.....	163
<b>7</b>	<b>Zwischenfazit.....</b>	<b>167</b>
<b>Teil III: Methode und Methodologie.....</b>		<b>175</b>
<b>8</b>	<b>Die Situationsanalyse im Forschungsprozess.....</b>	<b>181</b>
8.1	Situation und Situationsmatrix .....	181
8.2	Methodische Umsetzung I: Mapping-Verfahren.....	188
8.3	Methodische Umsetzung II: Anlehnungen an die Grounded Theory Methodologie.....	197
<b>9</b>	<b>Ethnografie: Rückgriff auf einen Forschungsstil .....</b>	<b>207</b>
9.1	Ethnografische Forschungsstrategie.....	207
9.2	Ethnografische Haltung.....	211
9.3	Taktik des Befremdens.....	214
9.4	Teilnehmende Beobachtung.....	220
<b>10</b>	<b>Situation, Forschungsfeld und Positionierung.....</b>	<b>225</b>
10.1	Feld und Situation: Klärung zweier (interdependenter) Konzepte .....	226
10.2	Feldeinstieg und -zugang: eine andauernde Leistung .....	230

10.3	Positionierung und Adressierungen: zwischen Annäherung und Distanzierung .....	239
10.3.1	Distanz und Kompliz:innenschaft: zwischen Gast und ‚Lehrerin‘ .....	242
10.3.2	In between: Pendelbewegung zwischen den Welten ....	247
10.3.3	Nähe und Distanz: Komplizin, (Mit-)Wissende und Helfer:in.....	249
<b>11</b>	<b>Method(olog)ische Reflexionen einer ethografisch versierten Situationsanalyse.....</b>	<b>257</b>
<b>Teil IV: Ergebnisdarstellung und Resümee .....</b>		<b>273</b>
<b>12</b>	<b>Komplexität und Differenz(en).....</b>	<b>277</b>
12.1	Vorbereitungsklasse als komplexe Übergangssituation .....	278
12.2	Von „Flüchtlingskindern“ zu „Kindern und Jugendlichen mit Sprachförderbedarf“ .....	281
12.3	Differenzmarkierungen (in) der Übergangssituation .....	291
<b>13</b>	<b>Analyse der sozialen Welten: Aufspannung der Komplexität.....</b>	<b>311</b>
13.1	‚Kontinuität‘ und ‚Diskontinuität‘: zwei konflikthafte Deutungen von Migration .....	316
13.2	(Außerschulische) pädagogische Akteur:innen: ‚Übergangshelfer:innen‘ .....	329
13.3	Kultusministerium und die Schulämter: Ordnung stiften und verwalten.....	340
13.4	Vorbereitungsklassenlehrerinnen und Lehrkräfte: Zwischen mütterlichem Habitus, fehlender Anerkennung und disziplinärer Strenge .....	353
13.5	Vorbereitungsklassenschüler:innen: Wie symbolische Differenzierungen Mitgliedschaft konstruieren .....	373
13.5.1	Differenz und Unterscheidung: ‚Vorbereitungsklassenschüler:in‘ als wirkmächtige Kategorie .....	374
13.5.2	Die Partizipation der Seiteneinsteiger:innen am schulischen Alltag: institutionelle und soziale Exklusion.....	377
13.5.3	„Etablierte und Außenseiter“: differenzstiftende Gruppenbildungsprozesse.....	381
13.5.4	‚Vorbereitungsklassenschüler:in‘ als Stigma.....	389
13.5.5	Vergemeinschaftung als Schicksalsgemeinschaft.....	397

13.5.6	„Wir sind nur Gäste“: symbolische Differenzmarkierung .....	404
<b>14</b>	<b>Die soziale Arena als konflikthafte Aushandlung.....</b>	<b>411</b>
14.1	Konfliktlinie I: Verteilungskonflikt um Ressourcen und Materialitäten .....	412
14.2	Konfliktlinie II: Aushandlung über die Zwischenphase „Vorbereitungsklasse“ .....	427
<b>15</b>	<b>Transitopien: Übergangssituation(en) in der Migrationsgesellschaft .....</b>	<b>443</b>
<b>16</b>	<b>Zusammenfassung der empirischen Erkenntnisse.....</b>	<b>453</b>
<b>17</b>	<b>Resümee .....</b>	<b>465</b>
	<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>481</b>